

Einladung zum  
Kasseler RiNG-Forum  
anlässlich des Jubiläums

*100 Jahre  
Grundschule*

Referat Interdisziplinäre Grundschulpädagogik

[www.uni-kassel.de/go/ring](http://www.uni-kassel.de/go/ring)

**U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T**

jeweils 18–20 Uhr  
Grundschulwerkstatt  
Henschelstraße 6

Mittwoch, 8. Mai

Prof. Dr. Margarete Götz  
(Universität Würzburg)

*Eröffnungsvortrag:  
„100 Jahre Grundschule - eine  
Erfolgsgeschichte?“*

Mittwoch, 12. Juni

Prof. Dr. Gerold Scholz  
(Universität Frankfurt)

*„Eine kurze Geschichte des  
Sachunterrichts oder: Zum Verhältnis  
von Politik und Erziehungswissenschaft“*

Dienstag, 9. Juli

Prof. Dr. Norbert Kruse  
(Universität Kassel)

*„Lehrer\*innenbildung für Grundschulen  
an der Universität?“*

Die Vorlesungsreihe wird im Wintersemester  
2019/2020 fortgesetzt.

Als eigenständige Schulform und Regelschule wird die Grundschule in diesem Jahr 100 Jahre alt. In der Weimarer Verfassung wurde 1919 ein allgemeinbildendes Schulwesen mit Schulpflicht für alle verankert.

Die vierjährige Grundschule war allerdings nie unumstritten. Die Frage der Eigenständigkeit und Besonderheit der Grundschule, ihrer Pädagogik und ihrer Fächer stehen bis heute immer wieder in der Kritik. Die sechsjährige Grundschule in Berlin und Brandenburg beispielsweise gründet in den Debatten um die Institutionalisierung längeren gemeinsamen Lernens. Der „Methodenstreit“ zum Schriffterwerb wurde Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre in der Öffentlichkeit ausgetragen. Mitte der 70er Jahre unterstützten Mathematiker und Mediziner empörte Eltern im Kampf gegen die Mengenlehre, weil sie glaubten, das Konzept mache die Kinder krank.

Auch aktuell wird über grundschulspezifische Konzepte des Lehrens und Lernens in der Öffentlichkeit heftig gestritten. Dabei geht es beispielsweise um den Schriftspracherwerb, um den Rechtschreibunterricht (Grundwortschatz) und die Handschrift. Das hundertjährige Bestehen der Grundschule als Regelschule ist deshalb ein guter Anlass, ihre Geschichte in Deutschland kritisch zu reflektieren.

Die Ringvorlesung soll mit ihrem Blick auf die historischen Entwicklungslinien pädagogischen und fachbezogenen Denkens und Handelns in der Grundschule und in der Gesellschaft dazu beitragen, aktuelle Auseinandersetzungen besser zu verstehen, Positionen klarer zu begründen und sinnvolle Perspektiven für die Lehrerbildung zu gewinnen. Thematisiert werden im Schwerpunkt die Grundschule als Institution, die Praxis der Grundschule und ihre pädagogischen wie fachlichen Ansprüche.

Wir freuen uns darauf, Sie bei den Foren willkommen zu heißen.

Prof. Dr. Friederike Heinzel  
Prof. Dr. Norbert Kruse  
Dr. Ralf Schneider